

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Antrag vom 29.01.2019</b> |  |
|------------------------------|--|

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

### Antrag

|  |
|--|
| Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion         |
| BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion |
| Betreff                                    |
| <b>Allianz-Areal im Stuttgarter Westen</b> |

Das Unternehmen Allianz verlagert seinen Firmensitz nach Stuttgart-Vaihingen. Bis der Standort dort ausgebaut ist, verbleiben die Büros weitere fünf Jahre im Stuttgarter Westen. Der Hauptstandort an der Silberburg- / Reinburgstraße sowie weitere Liegenschaften der Allianz an der Buschlestraße und der Hermannstraße wurden zwischenzeitlich verkauft und der in Stuttgart leider üblich gewordene Spekulations- und Preissteigerungskreislauf hat auch hier schnell eingesetzt.

Es ist schon jetzt absehbar, dass mehr oder weniger bald die Investor\*innen, wie immer sie dann heißen mögen, mit einer Konzeption des „höher, mehr“ ihre Vorstellungen artikulieren werden.

Dass im Westen etwas passieren wird und muss, ist klar. Das „Wie“ soll jedoch der Gemeinderat bestimmen und das Heft der Gestaltung und der Planung frühzeitig in die Hand nehmen können.

Deshalb fordern wir jetzt und baldmöglichst die Aufstellung eines oder mehrerer Bebauungspläne, um die weitere Entwicklung der ehemaligen Liegenschaften der Allianz etc. gezielt steuern zu können.

Unsere Ziele sind hier:

- Wohnfunktion im Stuttgarter Westen stärken
- Mischung von Arbeiten / Wohnen / Nahversorgung
- Fußläufige Erschließung zum Aussichtspunkt und Naherholungsgebiet Karlshöhe auch von der heute nicht zugänglichen Ostseite wesentlich ausbauen
- Zukunftsweisende Energieerzeugung im und -versorgung des heutigen Allianzareals / Entwicklung eines Energieplusquartiers
- Autofreies Quartier mit Mobilitätshubs entwickeln
- Begrünte Fassaden und begrünte Dächer
- Klärung des Bedarfs für öffentliche Einrichtungen wie Spielflächen, Kindertagesstätten im Umfeld des heutigen Allianzareals zur Implementierung in das Quartierskonzept

### Wir beantragen deshalb:

Mit der Schaffung von neuem Planrecht für die Areale der früheren Allianz-Liegenschaften wird sehr zeitnah begonnen und neue Bebauungspläne werden aufgestellt.

Gabriele Munk

Andreas Winter